

FÖRDERUNG DER FORSCHUNG  
UND LEHRE ZUR GESUNDHEIT  
IN DER ARBEITSWELT  
(FOGA FÖRDERPROGRAMM)

INTERESSENBEKUNDUNG

## Förderformat Forschungsprojekte

### Hinweise zum Ausfüllen der Interessenbekundung für Forschungsprojekte:

Die Einreichung der Interessenbekundung (Skizze) und der Anlage (Finanzierungsplan) erfolgt über das Skizzentool von VDI TZ (siehe [www.projekt-portal-vditz.de](http://www.projekt-portal-vditz.de)) Das Skizzentool ermöglicht ausschließlich das Hochladen von zwei PDF-Dokumenten.

Den bearbeitbaren Finanzierungsplan (Excel-Datei) finden Sie auf [www.foga-foerderprogramm.de/downloads](http://www.foga-foerderprogramm.de/downloads). Bitte wandeln Sie den finalen Finanzierungsplan in ein PDF-Dokument um.

#### Die Interessenbekundung ist in sechs Punkte gegliedert:

1. Beschreibung des Fördervorhabens
  - a. Ziel des Forschungsvorhabens, Forschungsbedarf und zentrale Forschungsfrage/n
  - b. Methodisches Vorgehen und Umsetzungskonzept
2. Innovationsgehalt/Interdisziplinarität
3. Expertise und Eignung der Institution
4. Machbarkeits- und Risikoanalyse
5. relevante wissenschaftliche Arbeiten
6. Literaturverzeichnis

Unter den jeweiligen Gliederungspunkten finden sich erläuternde Fragen und Hinweise, die es zu beantworten gilt. Diese sollen die Qualität und Vergleichbarkeit der Skizzen unterstützen und das Ausfüllen erleichtern. Die Hinweise dienen auch dazu, zu erläutern, worauf es dem Zuwendungsgeber besonders unter den jeweiligen Gliederungspunkten ankommt.

Ein Hinweis zu Punkt 3 „Expertise und Eignung der Institution“: Die Begutachtung von Interessenbekundungen mit und ohne Angaben zu den beteiligten Personen erfolgt unter gleichwertigen Maßstäben.

Alle Textfelder haben eine maximale Zeichenzahl, die jeweils im Textfeld ausgewiesen ist.

## DECKBLATT

---

### Handlungsfeld:

Aus der Covid-19-Pandemie lernen für eine bessere Vernetzung von Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention  
Prävention im Betrieb – das betriebliche Handeln weiterentwickeln

Präventive Erwerbsverlaufsgestaltung unter Berücksichtigung der Vulnerabilität verschiedener Personengruppen  
und der Vielfalt der Erwerbsbevölkerung

Flexibilisierung der Arbeitswelt – Chancen nutzen, Risiken vermeiden

Mit dem Wandel Schritt halten – die wissenschaftliche Methodik fortentwickeln

---

### Allgemeine Angaben zur Interesse bekundenden Institution

Institut/Fachbereich:

#### Kontaktdaten

Titel

Vorname

Nachname

Ansprechpartner:

Telefon:

Email:

---

### Thema/Bezeichnung des Vorhabens (vollständig)

#### Kurztitel der Vorhabens

---

#### Laufzeit (Datum)

geplanter Start:

geplantes Ende:

Hiermit erkläre ich im Namen der Interesse bekundenden Institution, dass die wirtschaftliche Lage gesichert ist.

Ja      Nein

Wird ein inhaltsgleiches Vorhaben bereits von einem anderen öffentlichen Fördermittelgeber gefördert?

Ja      Nein

## **1. Beschreibung des Fördervorhabens**

### **a. Ziel des Forschungsvorhabens, Forschungsbedarf und zentrale Forschungsfrage/n** (max. 4.400 Zeichen)

*Beschreiben Sie den Hintergrund und die Ziele Ihres Forschungsvorhabens (Forschungsthema, Erkenntnisinteresse, Fragestellung). Wie ist der aktuelle Stand der Forschung mit Bezug zur gewählten Fragestellung? Wie trägt die Bearbeitung der gewählten Fragestellung zu den übergeordneten Zielen der Förderbekanntmachung/-richtlinie bei (Relevanz, Aktualität)?*

**b. Methodisches Vorgehen und Umsetzungskonzept** (max. 2.600 Zeichen)

*Wie wollen Sie methodisch vorgehen (zum Beispiel theoretisches Modell, Studiendesign(s), Datenquellen)? Welche Arbeitspakete sind geplant? Welche Meilensteine und Ergebnisse sollen zu welchem Zeitpunkt erreicht werden? Mit welchen personellen Ressourcen planen Sie? (Zusätzlich bei Verbundprojekten: Wie ist die Arbeitsteilung zwischen den Projektpartnern?) Wer sind die Zielgruppen des Vorhabens und wie planen Sie den Zugang zu diesen Gruppen? Wie werden die Forschungsergebnisse nachhaltig gesichert und genutzt sowie der (Fach-)Öffentlichkeit zugänglich gemacht?*

## **2. Innovationsgehalt / Interdisziplinarität** (max. 2.600 Zeichen)

*Grenzen Sie Ihr geplantes Forschungsvorhaben von anderen Forschungsprojekten und Forschungsergebnissen ab; unterstreichen Sie damit die Innovationen Ihres Forschungsansatzes. Wie trägt Ihr Vorhaben zur interdisziplinären Ausrichtung der Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt bei? Welche Disziplinen/Zielgruppen können von den Forschungsergebnissen profitieren?*

### **3. Expertise und Eignung der Institution, des Partnerverbundes und der leitenden Person des Vorhabens** *(max. 3.400 Zeichen)*

*Stellen Sie Ihre wissenschaftliche Expertise im gewählten Themenfeld dar. Gehen Sie dabei auf relevante Qualifikationen, Publikationen und Erfahrungen der antragstellenden Institution bzw. der involvierten Personen ein.*

*(Zusätzlich bei Verbundprojekten: Beschreiben Sie die wissenschaftliche Eignung und Erfahrung Ihrer Verbundpartner.)*

#### **4. Machbarkeits- und Risikoanalyse** (max. 2.600 Zeichen)

*Welche Hindernisse oder Herausforderungen können das Forschungsvorhaben potenziell beeinträchtigen? Welche Maßnahmen planen Sie, um potenzielle Risiken zu vermeiden und die geplante Umsetzung des Vorhabens zu sichern?*

## 5. Übersicht relevanter wissenschaftlicher Arbeiten *(max. 2.600 Zeichen)*

*Übersicht über fünf maximal relevante wissenschaftliche Arbeiten (Projekte und Veröffentlichungen) der Interesse bekundenden Institution beziehungsweise des Verbunds.*



## 6. Literaturverzeichnis

*Verzeichnis der in der Interessenbekundung verwendeten Literatur.*

Verzeichnis der in der Interessenbekundung verwendeten Literatur (Fortsetzung).

**Anlage:** Finanzierungsplan (siehe Excel-Datei auf [www.foga-foerderprogramm.de/downloads](http://www.foga-foerderprogramm.de/downloads))

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Finanzplanes, dass die Inhalte Ihres Vorhabens / Ihrer Umsetzungsplanung in angemessener Relation zur beabsichtigten Finanzierung stehen müssen:

- Sind alle Arbeitspakete im Finanzplan berücksichtigt und ist Ihr Vorhaben im Rahmen der angegebenen Kalkulation umsetzbar?
- Wurden die Ausgaben wirtschaftlich sparsam und angemessen geplant? Sind sie für die Zielerreichung notwendig?
- Werden die in der Förderbekanntmachung benannten Höchstgrenzen für einzelne Förderbereiche und die ausgewiesenen maximalen Laufzeiten beachtet?

Bitte laden Sie im Skizzentool den Finanzierungsplan unter „weiteres Dokument“ als PDF-Datei hoch. Achten Sie darauf, dass alle Inhalte in der PDF-Datei ersichtlich sind.

**Impressum** | Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Friedrich-Henkel-Weg 1–25, 44149 Dortmund, Telefon: 0231 9071-0, E-Mail: [foga@baua.bund.de](mailto:foga@baua.bund.de), Internet: [www.foga-foerderprogramm.de](http://www.foga-foerderprogramm.de) | Gestaltung: eckedesign, C. Schneider